WB 19.10.10

Gut gesprayt (von links): Jörg Hansmeier (Fan-Projekt) zusammen mit Jonas Koch, den Designern Stefan Schürmann und Fabian Schubert, Moritz Husemann, Niklas Laurinat und Maik Quernheim vom Jugendzentrum Stricker in Brackwede vor dem Mega-Graffiti.

Arminias Graffiti setzt Zeichen

Jugendzentrum Stricker und Fan-Projekt fördern kreative Wandgestaltung am Stadion

Von Michael Diekmann und Thomas F. Starke (Foto)

Bielefeld (WB). Die meisten Graffitis ärgern die Menschen, dieses begeistert nicht nur die Fußballfans. Vor dem Duisburg-Spiel haben Jugendzentrum Stricker, Verein und Fan-Projekt das 150 Quadratmeter große DSC-Graffiti an der Almhalle präsentiert.

»Dieses ist die größte Arbeit, die wir bisher gemacht haben«, freut sich Stefan Schürmann (29), der gemeinsam mit Fabian Schubert (29) und Jonas Koch (27) für das Gesamtkunstwerk in den Arminia-Farben verantwortlich ist. Ein halbes Jahr hatten die Künstler mit dem Jugendzentrum Stricker und dem Fan-Projekt am Konzept gefeilt. Immerhin war die Anregung aus Fan-Kreisen gekommen, berichtet Jörg Hansmeier, doch mal ein Graffiti anzufertigen.

Jugendring, Sozial- und kriminalpräventiver Rat, Stadt Bielefeld, Dachverband der Fans und Verein standen den kreativen Köpfen mit materieller und ideeller Hilfe zur Seite. Immerhin gut 1500 Euro Materialaufwand erforderte die beispielhafte Aktion. DSC-Geschäftsführer Ralf Schnitzmeier bewundert die Ausdauer der Sprayer, die von der Grundierung und dem Übertrag des Entwurfes auf das Riesenformat bis zur Ausführung auf dem zugigen Gerüst jedem Wetter trotzten.

Entstanden ist ein Bild, das Eingeweihte mit dem Motiv an einem Privathaus an der Brückenstraße verbinden. Tatsächlich lieferten auch diesen Entwurfe Stefan Schürmann und Fabian Schubert. Eingerahmt von Hermannsdenkmal und Leineweber ziert die Fassade der Almhalle ein riesengroßes Arminia-Wappen. An der Basis findet sich eine ganze Reihe Sehenswürdigkeiten von Fernsehturm und Stadthalle bis zu Hünenburg und Externsteinen.

Für Hans Friedrich Thoben, Vertreter des Vereins Stadtklar, der sich im Alltag mit dem Schutz vor nächtlichen Sprayereinsätzen beschäftigt oder mit der Beseitigung der Schäden, hat das monumentale Bild an der Halle einen ganz besonderen Wert: »So ein Bild sieht gut aus und schützt obendrein vor weiteren Schmiererein.« Mit BGW und Stadt ist man bereits im Gespräch, weitere Graffiti ganz gezielt aufzutragen.